

SATZUNG

zum Bebauungsplan „Industriegebiet Mendig Erweiterung in östlicher Richtung“, 2. Änderung der Stadt Mendig

Der Rat der Stadt Mendig hat aufgrund der nachstehend genannten Rechtsgrundlagen in öffentlicher Sitzung am _____ folgende Satzung beschlossen:

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634)
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786)
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991, I S. 58), sowie die Anlage zur PlanZV
- Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24. November 1998 (GVBl. S. 365)
- Landesgesetz zur nachhaltigen Entwicklung von Natur und Landschaft (Landesnatuschutzgesetz - LNatSchG) vom 06. Oktober 2015 (GVBl. S. 283)
- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542)
- Denkmalschutzgesetz (DSchG) vom 23. März 1978 (GVBl. S. 159)
- Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274)
- Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten (Bundes-Bodenschutzgesetz - BBodSchG) vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502)

- Landeskreislaufwirtschaftsgesetz (LKrWG) vom 22. November 2013 (GVBl. S. 459)
- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540)
- Bundesfernstraßengesetz (FStrG) vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206)
- Landesstraßengesetz (LStrG) vom 1. August 1977 (GVBl. S. 273)
- Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I. 2585)
- Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz (Landeswassergesetz - LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 2015 (GVBl. S. 127)
- Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153)

jeweils in der zum Satzungszeitpunkt gültigen Fassung.

§ 1

Bestandteile der Satzung sind:

- a) die Bebauungsplanurkunde
- b) die textlichen Festsetzungen

Dem Bebauungsplan ist gem. § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung mit Anlagen beigegeben, die jedoch nicht Bestandteil dieser Satzung ist.

§ 2

Der Geltungsbereich der Planung ergibt sich aus der als Bestandteil beigegebenen Planurkunde und deren Abgrenzung.

§ 3

Der Bebauungsplan tritt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit der Bekanntmachung in Kraft. Der Satzung entgegenstehende Festsetzungen treten gleichzeitig außer Kraft.

Mendig, den _____

-Siegel-

Hans Peter Ammel
Stadtbürgermeister

Ausfertigung

„Der Bebauungsplan, bestehend aus einer durch Zeichen und Schrift erläuterten Zeichnung im Maßstab 1 : 2.000 mit textlichen Festsetzungen, stimmt mit dem Willen des Rates der Stadt Mendig überein. Das für den Bebauungsplan vorgeschriebene gesetzliche Verfahren wurde eingehalten. Der Bebauungsplan wird hiermit ausgefertigt. Er tritt mit dem Tage seiner Bekanntmachung in Kraft.“

Mendig, den _____

-Siegel-

Hans Peter Ammel
Stadtbürgermeister